

Protokollauszug vom

22.02.2023

Departement Bau / Amt für Städtebau:

Schulhaus Langwiesen: Erweiterung und Sanierung, Planerwahl im offenen Verfahren (Projekt-Nr. 12082): Genehmigung Resultat

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.23.105-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Resultate der Planerwahlverfahren werden genehmigt.
2. Gemäss der Empfehlungen der Bewertungsgremien werden folgende Unternehmungen

Bauingenieurwesen	ARGE S + K Bauingenieure AG, Winterthur und KRATTIGER ENGINEERING AG, Happerswil Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 776 700 Franken (+/- 25 %) inkl. MWST.
Elektroingenieurwesen	Virtuos AG, Winterthur Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 393 300 Franken (+/- 25 %) inkl. MWST.
Haustechnikingenieurwesen	HEFTI. HESS. MARTIGNONI, Aarau Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 456 300 Franken (+/- 25 %) inkl. MWST.

mit der Weiterbearbeitung beauftragt.

3. Das Departement Bau, Amt für Städtebau, wird beauftragt und ermächtigt, aufgrund dieses Beschlusses den Planungsbüros die Zu- resp. Absageschreiben mit Rechtsmittelbelehrung zuzustellen sowie die Verträge mit dem empfohlenen Planungsteam unter Vorbehalt der entsprechenden Kreditgenehmigung abzuschliessen.

4. Das Departement Bau, Amt für Städtebau, wird beauftragt, den Zuschlag auf simap zu publizieren und im städtischen Vergaberegister zu erfassen.

5. Der Beschluss wird veröffentlicht, wenn die Vergabe gemäss Ziffer 2 rechtskräftig ist.

6. Mitteilung an: Departement Bau, Amt für Städtebau, Abteilung Hochbau, Fachstelle öffentliches Beschaffungswesen; Departement Schule und Sport, Sportamt, Abteilung Schulbauten.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Das Stadtparlament hat am 01.11.2021 (GGR-NR. 2021.27) den Verpflichtungskredit für die Durchführung eines Projektwettbewerbs sowie den Projektierungskredit für die Planung der Erweiterung und Sanierung genehmigt.

Der Stadtrat hat am 24.08.2022 (SR.22.572-1) das Resultat des Projektwettbewerbs genehmigt und das Team aus

Architektur Dahinden Heim Partner Architekten AG, Winterthur

Landschaftsarchitektur vetschpartner Landschaftsarchitekten AG, Zürich

Brandschutz Conti Swiss AG, Zürich

wurde mit der Weiterbearbeitung beauftragt.

Für die weiteren Fachplanungsbereiche wurden offene Planerwahlverfahren ausgeschrieben.

2. Verfahren

Für die Wahl hat das Amt für Städtebau ein Planerwahlverfahren nach Norm SIA 144 durchgeführt. Die Gewichtung der Kriterien wurde vorgängig bestimmt und war Bestandteil der offenen Ausschreibung. Bei der Auswertung der Angebote kam die sogenannte «Zwei-Couvert-Methode» zur Anwendung. Das Bewertungsgremium hat zuerst die Referenzen und den Zugang zur Aufgabe bewertet (Couvert 1), ohne Kenntnis von den offerierten Honoraren. Danach wurden die Honorare offengelegt (Couvert 2) und die Gesamtauswertung vorgenommen.

Das Beurteilungsgremium setzte sich wie folgt zusammen: Michael Boogman, Teamleiter Entwicklung, Amt für Städtebau (Vorsitz); Andreas Lutz, Bauingenieur (extern); Alexander Flammer, Projektleiter, Amt für Städtebau; Thomas Lock Projektleiter, Amt für Städtebau; Vanessa Joos, Projektleiterin, Amt für Städtebau.

2.1 Empfehlung aus dem Verfahren BKP 292 Bauingenieurwesen

Vier Teams haben ihre Projekte fristgerecht und vollständig eingereicht. Das Bewertungsgremium hat am 13. Januar 2023 getagt und alle vier Beiträge zur Beurteilung zugelassen. Nach Bewertung der Kriterien Zugang zur Aufgabe (Gewichtung 55 %) und Referenz (Gewichtung 15 %) wurden die Honorarofferten (Gewichtung 30 %) ausgewertet. Das Team S + K Bauingenieure AG, Winterthur und KRATTIGER ENGINEERING AG, Happerswil erhielt schliesslich am meisten

Punkte. Unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien aus dem Programm empfiehlt das Bewertungsgremium dem Stadtrat einstimmig, der ARGE S + K Bauingenieure AG und KRATTIGER ENGINEERING AG den Auftrag zur Weiterbearbeitung und Ausführung zu erteilen.

2.2 Empfehlung aus dem Verfahren BKP 293 Elektroingenieurwesen

12 Teams haben ihre Projekte fristgerecht und vollständig eingereicht. Das Bewertungsgremium hat am 23. Januar 2023 getagt und alle 12 Beiträge zur Beurteilung zugelassen. Nach Bewertung des Kriteriums Zugang zur Aufgabe (Gewichtung 65 %) wurden die Honorarofferten (Gewichtung 35 %) ausgewertet. Das Büro Virtuos AG, Winterthur erhielt schliesslich am meisten Punkte. Unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien aus dem Programm empfiehlt das Bewertungsgremium dem Stadtrat einstimmig, dem Büro Virtuos AG den Auftrag zur Weiterbearbeitung und Ausführung zu erteilen.

2.3 Empfehlung aus dem Verfahren BKP 294 HLKS-Ingenieurwesen

13 Teams haben ihre Projekte fristgerecht und vollständig eingereicht. Das Bewertungsgremium hat am 23. Januar 2023 getagt und alle 13 Beiträge zur Beurteilung zugelassen. Nach Bewertung des Kriteriums Zugang zur Aufgabe (Gewichtung 65 %) wurden die Honorarofferten (Gewichtung 35 %) ausgewertet. Das Büro HEFTI. HESS. MARTIGNONI, Aarau erhielt schliesslich am meisten Punkte. Unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien aus dem Programm empfiehlt das Bewertungsgremium dem Stadtrat einstimmig, dem Büro HEFTI. HESS. MARTIGNONI den Auftrag zur Weiterbearbeitung und Ausführung zu erteilen.

3. Vergabesummen:

Vergabesumme BKP 292 Bauingenieurwesen

Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 776 700 Franken ($\pm 25\%$) inkl. MWST.

Vergabesumme BKP 293 Elektroingenieurwesen

Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 393 300 Franken ($\pm 25\%$) inkl. MWST.

Vergabesumme BKP 294 HLKS-Ingenieurwesen

Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 456 300 Franken ($\pm 25\%$) inkl. MWST.

4. Termine

Es kann von folgenden weiteren Terminen ausgegangen werden:

- | | |
|---|--------------------|
| – Vor- / Bauprojekt | ab 1. Quartal 2023 |
| – Bewilligungsverfahren | ab 4. Quartal 2023 |
| – Weisung an Stadtparlament für Ausführungskredit | ab 2. Quartal 2024 |
| – Volksabstimmung | 2024 |
| – Ausführung / Inbetriebnahme | 2025 – 2031 |

5. Externe und interne Kommunikation

Direkt nach Entscheid des Stadtrates werden die Zusage und die Absagen versendet. Beschluss und Begründung sind nach Ablauf der Rekursfrist auf SIMAP zu veröffentlichen.

6. Veröffentlichung

Beschluss und Begründung werden veröffentlicht. Das Departementssekretariat Bau informiert die Stadtkanzlei über den Zeitpunkt.

Beilagen (nicht öffentlich):

1. Angebotsauswertung BKP 292 Bauingenieurwesen
2. BKP 292 Bauingenieurwesen - Zugang zur Aufgabe der empfohlenen ARGE
3. Angebotsauswertung BKP 293 Elektroingenieurwesen
4. BKP 293 Elektroingenieurwesen - Zugang zur Aufgabe des empfohlenen Planungsbüros
5. Angebotsauswertung BKP 294 HLKS-Ingenieurwesen
6. BKP 294 HLKS-Ingenieurwesen - Zugang zur Aufgabe des empfohlenen Planungsbüros